

ETF

(Exchange Traded Funds)

kurz & bündig



ETF kurz & bündig

1. Was heißt eigentlich ETF?

ETF heißt **Exchange Traded Funds** und ist ein börsengehandelter Indexfonds. Aufgrund der günstigen Kostenstruktur bietet dieses Anlageprodukt ein sehr kostengünstiges und somit effizientes Investment.

Provisionsorientierte Vertriebe wie Banken & Finanzdienstleister sind meist wenig begeistert von diesen Low-Cost-Produkten.

2. Was ist ein Indexfonds (ETF)?

Indexfonds sind Investmentfonds, die in ihrer Zusammenstellung einen bestimmten, repräsentativen Index (z.B. den EuroStoxx 50, DAX etc.) möglichst exakt nachbilden. Um das zu erreichen, investieren die Fonds z.B. in die dem Index zugrunde liegenden Wertpapiere im gleichen Verhältnis wie der Index. Indexfonds werden passiv gemanagt d.h. kein teures Fondsmanagement steht dahinter.



ETF kurz & bündig

3. Was ist ein Börsenindex?

Ein Index ist eine errechnete Größe, die sich auf ein bestimmtes und genau definiertes Börsensegment bezieht. Der Index hat das Ziel die Entwicklung auf dem jeweiligen Teilmarkt repräsentativ zu dokumentieren wie z.B. dem europäischen Aktienindex (EuroStoxx 50).

Der EuroStoxx 50 ist eine Kennziffer, die über Entwicklung und Stand der europäischen Aktienkurse der 50 größten und umsatzstärksten Unternehmen Auskunft gibt. Er bildet damit das Marktsegment der europäischen Blue Chips ab und ist der Leitindex für den europäischen Aktienmarkt. So gibt es eine Vielzahl von weiteren Indizes wie den DAX etc.

4. Was ist im Gegensatz zu ETF's ein Investmentfonds?

Im Gegensatz zu Indexfonds versucht das Fondsmanagement des z.B. Aktienfonds durch eine besondere Titelselektion, die Performance bzw. die Rendite eines Indizes zu übertreffen. Das nennt man **aktives Fondsmanagement**. Der aktive Fondsmanagementansatz versucht also seinen Referenzindex z.B. den EuroStoxx 50 zu schlagen und somit eine Überrendite (Outperformance) zu erzielen.



ETF kurz & bündig

5. Warum ist die Kostenstruktur eines ETF so günstig?

weil kein aktives Fondsmanagement notwendig ist! Deshalb sind die Gebühren bzw. die Gesamtkosten (TER) des ETF deutlich niedriger als die von aktiv gemanagten Fonds. Es muss kein Fondsmanagement für dessen Titelselektion und Research bezahlt werden.

6. Wie hoch ist der Kostenunterschied?

ETF's haben eine Kostenquote von 0,10-0,75 % p.a.. Im Schnitt kann man von 0,3 % ausgehen. Aktiv gemanagte Fonds haben eine Kostenquote von 1 -3 %. Im Schnitt kann man von 1,60 % ausgehen. Damit liegt der durchschnittliche Kostenvorteil bei ca. 1,3 % p.a., d.h. das aktiv gemanagte Fonds ihren Referenzindex um 1,3 % outperformen müssen um ihre Mehrkosten zu rechtfertigen.



ETF kurz & bündig

7. Hat die Mehrzahl der aktiv gemanagten Fonds eine bessere Performance als ETF's?

obwohl ein professionelles Fondsmanagement mit den damit verbundenen höheren Kosten aktiv tätig ist, schlagen aktiv gemanagte Fonds langfristig kaum Ihren Referenzindex! Eine Studie des BVI hat bspw. gezeigt, dass auf 10 Jahre kein aktiver Fonds den Index STOXX 600 SM schlagen konnte. Viele weitere Studien bestätigen die „Underperformance“ von Finanzprofis und Fondsmanagern im Bereich von 1% bis über 2% im Vergleich zum jeweiligen Index nach Kosten. In diesen Studien sind die schlechtesten Fonds oftmals noch nicht einmal enthalten, weil diese in der Zwischenzeit vom Markt verschwunden sind.

8. Und welche Renditen haben ETF's?

da ETF's einen passiven Investmentansatz verfolgen, steigen und fallen Sie wie der jeweilige zugrunde gelegte Index. D.h. dass ihre Wertentwicklung sehr eng mit dem jeweiligen Index korreliert (Tracking Error). Es ist weder eine Out- noch eine Underperformance möglich



ETF kurz & bündig

9. Partizipiere ich bei ETF's von Dividendenausschüttungen?

Bei den Dividendenzahlungen bieten ETFs im Vergleich zu Index-Zertifikaten einen Vorteil: Bei ETF Fonds profitieren Investoren in vollem Umfang von den Dividenden- und Zinsausschüttungen des jeweiligen Basiswertes – ganz gleich, ob es sich um einen Performance- oder einen Preisindex handelt.

10. Was ist ein Performance- und Kursindex?

Bei einem Performanceindex z.B. DAX werden die Dividenden der enthaltenen Unternehmen in die Indexberechnung mit einbezogen, während es bei Preisindizes z.B. EURO STOXX, Dow Jones nicht zu einer Berücksichtigung von Dividendenzahlungen im Index selbst kommt. Der Investor partizipiert bei ETF Fonds demnach uneingeschränkt von Gewinnausschüttungen (Dividenden und Zinsen). Bei ETFs, die auf Performanceindizes basieren, werden die Dividenden reinvestiert. ETFs, die sich auf Preisindizes beziehen, schütten die Dividenden und Zinsen direkt an die Investoren aus.



Honorarberatung macht den Unterschied!